

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/8/11 70b206/65, 50b44/74 (50b46/74 -50b58/74), 50b17/77, 50b18/77, 50b695/78, 10b750/80,

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 11.08.1965

Norm

ABGB §833 A WEG §14 Abs1 WEG §18 Abs1 Z2 WEG 2002 §24

Rechtssatz

Was eine Beschlussfassung der Mehrheit im Sinne der §§ 833 ff ABGB anlangt, enthält das Gesetz keine besonderen Vorschriften darüber, in welcher Form ein solcher Gemeinschaftsbeschluss zustandezukommen hat. Es wird nicht besonders bestimmt, ob der Abstimmung eine formelle Beratung vorherzugehen hat. In der Rechtsprechung wird aber zumindest gefordert, dass alle Teilhaber der Gemeinschaft von der Beschlussfassung verständigt werden und dass ihnen Gelegenheit gegeben wird, zur geplanten Verwaltungsmaßnahme Stellung zu nehmen (vgl SZ 18/11, SZ 2/44, vgl auch RZ 1958,168, SZ 41/170).

Entscheidungstexte

• 7 Ob 206/65

Entscheidungstext OGH 11.08.1965 7 Ob 206/65 Veröff: EvBl 1965/441 S 656 = ImmZ 1966,59 = MietSlg 17036

• 5 Ob 44/74

Entscheidungstext OGH 20.03.1974 5 Ob 44/74

Veröff: ImmZ 1974,239

• 5 Ob 17/77

Entscheidungstext OGH 24.05.1977 5 Ob 17/77

Vgl; Beisatz: Fraglich, ob dies auch für die Kündigung des Verwalters nach § 18 Abs 1 Z 2 WEG 1975 gilt. (T1) Veröff: ImmZ 1977,253 = WoSi 1978/1 E 49 = WoSi 1978/11/12 D 19 = JBI 1978,95

5 Ob 18/77

Entscheidungstext OGH 31.05.1977 5 Ob 18/77

Vgl; Beis wie T1

• 5 Ob 695/78

Entscheidungstext OGH 26.09.1978 5 Ob 695/78

Auch; Veröff: MietSlg 30145

• 1 Ob 750/80

Entscheidungstext OGH 04.03.1981 1 Ob 750/80

nur: In der Rechtsprechung wird aber zumindest gefordert, dass alle Teilhaber der Gemeinschaft von der Beschlussfassung verständigt werden und dass ihnen Gelegenheit gegeben wird, zur geplanten

Verwaltungsmaßnahme Stellung zu nehmen. (T2)

Veröff: SZ 54/27 = ImmZ 1981,286 = MietSlg 33069 = MietSlg 33107 = MietSlg 33450 (9)

• 5 Ob 656/82

Entscheidungstext OGH 13.07.1982 5 Ob 656/82

Beisatz: Bei Maßnahmen der ordentlichen Verwahrung ist eine förmliche Abstimmung im Unterschied zum Fall des § 834 ABGB nicht erforderlich. (T3)

Veröff: JBI 1984,204

• 5 Ob 70/82

Entscheidungstext OGH 18.01.1983 5 Ob 70/82

nur T2

• 5 Ob 60/82

Entscheidungstext OGH 18.01.1983 5 Ob 60/82

Beis wie T3

• 5 Ob 4/83

Entscheidungstext OGH 01.02.1983 5 Ob 4/83

Beisatz: Das rechtswirksame Zustandekommen der Verwalterbestellung wird in der Regel erst im Hauptverfahren und nicht schon im Provisorialverfahren zu prüfen sein. (T4)

• 5 Ob 22/83

Entscheidungstext OGH 14.02.1984 5 Ob 22/83

Veröff: JBI 1985,102

• 6 Ob 544/86

Entscheidungstext OGH 02.04.1987 6 Ob 544/86

Vgl; nur T2; Beisatz: Hier: Vereinsversammlung (T5)

Veröff: JBI 1987,650

• 5 Ob 566/87

Entscheidungstext OGH 14.07.1987 5 Ob 566/87

Ähnlich; Beisatz: Hier: Vereinsversammlung (T6)

• 5 Ob 65/88

Entscheidungstext OGH 20.06.1989 5 Ob 65/88

nur T2

• 1 Ob 11/93

Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 11/93

Auch; nur T2; Beisatz: Die Minderheit soll nicht gleichsam vor vollendete Tatsachen gestellt werden. (T7)

• 4 Ob 2024/96t

Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2024/96t

Auch; nur T2; Veröff: SZ 69/90

• 5 Ob 2382/96x

Entscheidungstext OGH 25.11.1997 5 Ob 2382/96x

Auch; Beisatz: Abweichend Beisatz wie T1: Dies gilt auch für die Kündigung des Verwalters nach § 18 WEG. (T8)

• 5 Ob 261/98p

Entscheidungstext OGH 13.10.1998 5 Ob 261/98p

Vgl; Beisatz: Auch im Fall der Kündigung des Verwalters nach § 18 WEG sind die Vorschriften des § 13b WEG über die Willensbildung der Miteigentümer zu beachten (5 Ob 2382/96x = immolex 1998, 84/49). (T9)

• 3 Ob 160/00a

Entscheidungstext OGH 20.11.2001 3 Ob 160/00a

Auch

• 1 Ob 267/02z

Entscheidungstext OGH 28.01.2003 1 Ob 267/02z

Auch; Beis wie T7; Beisatz: Die der Minderheit einzuräumende Möglichkeit der Äußerung über eine beabsichtigte wichtige Veränderung vor der Beschlussfassung ist durch eine spätere richterliche Prüfung der Zumutbarkeit der von der Mehrheit eigenmächtig veranlassten wichtigen Veränderung für die Minderheit im Regelfall nicht substituierbar. (T10)

Veröff: SZ 2003/7

• 4 Ob 229/07s

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 229/07s

Ähnlich; Beisatz: Hier: Zur Beschlussfassung in einer GesbR. (T11)

Veröff: SZ 2008/65

• 3 Ob 144/08k

Entscheidungstext OGH 11.07.2008 3 Ob 144/08k

Auch; Beis wie T7; Beisatz: Während es bei einer Ladung zu einer Eigentümerversammlung genügen wird, einen (kurzen) Tagesordnungspunkt anzuführen, setzt bei schriftlicher Verständigung die erforderliche Anhörung auch eine Information über den wesentlichen Inhalt einer geplanten Maßnahme voraus. (T12)

Beisatz: Hier: Lapidare Mitteilung, es sei nun die "Errichtung" eines Lifts geplant, genügt gerade bei der den Miteigentümern bekannten, ablehnenden Haltung des Minderheitseigentümers nicht. (T13)

• 5 Ob 133/09h

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 133/09h

Vgl auch; Beisatz: Es ist allen Mit- und Wohnungseigentümern - auch jenen mit einer voraussichtlich chancenlosen Gegenposition - Gelegenheit zur Äußerung zu geben, was die Möglichkeit einer Werbung für den eigenen Standpunkt ebenso einzuschließen hat wie die eigene Stimmabgabe. (T14)

Beisatz: Hier: § 24 WEG 2002 (T15)

• 8 Ob 41/13g

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 8 Ob 41/13g

Auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0013383

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$